

3. Spieltag: SV Werder Bremen - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „wackeln“ vom 17. September 2018, 23:14

Mein erstes Mal in Bremen: Schönes Gesamterlebnis! Ich bin Samstag auf Besuch schon hin, Sonntag dann zu fünft ins Stadion (Gästeblock-Sitzer). Das Stadion ist schon ganz gut. Bisschen kleiner als unsres, Gästeblock quer über die eine Tor-Seite, nicht irgendwo reingezwängt. Die Lage fand ich auch super, mitten in der Stadt, zu Fuß hingelaufen, auf dem Weser-Deich in der Sonne Bier getrunken und die zum Stadion strömende Masse angeguckt. Auch recht entspannt, Polizei-Präsenz nicht übertrieben. Man kam auch gut rein, Toiletten weniger anstehen als bei uns, Bezahlen in bar, keine ewigen Schlangen.

Das Spiel: Erste Halbzeit Bremen in unsere Richtung, zweite Hälfte dann der Club, so hab ich beide Tore gesehen, bzw. das 1:0 mehr wahrgenommen als gesehen, das war ein richtiges Geschoss, wie man ja auch den TV-Bildern entnehmen kann, und wer das als haltbar oder das Tor als TW-Fehler sieht... Man hat dann auch immer mehr gemerkt, dass der Club aktiv am Spiel teilnimmt. Ich fands auch bemerkenswert, dass jeder, ich glaube wirklich JEDER Ball aus der Abwehr rausGESPIELT wurde. Ich habe irgendwann auch bewusst darauf geachtet, und ich kann mich an keinen Befreiungsschlag eines Feldspielers erinnern. Gerade hab ich noch die PK nachm Spiel gesehen: Toll, richtig klasse. "Servus zsomma, oder Guten Oobnd, ... " "Ja, hm. [zum Köllner rüberflachsend] MOIN. ... ". Da mochten und respektierten sich zwei. Auch die Analyse spannend, da lernt man was übern Fußball.

Die Stimmung fand ich gut, und sie wurde nach der ersten Hälfte immer besser. Den Videobeweis hat so richtig keiner gecheckt, war halt eine Minute Extase interruptus, aber nach einmal Durchschnaufen wusste man: Da geht noch was! Und da ging noch was! Man muss ja fast froh sein, dass die Riesenchance von Kubo danach noch in der Ausgleichs-Euphorie unterging, sonst hätte man sich richtig geärgert. Laut wars auch, klar, so dicht unterm Dach, von Bremen hat man so gut wie nichts gehört. Angenehm soll da ja auch immer tolle Stimmung



sein, muss ich mir vielleicht mal bei einem (für mich 😊) neutralen Spiel

Und dann natürlich: Mitm Zug heim, der ICE um 19:15 so wie viele Clubberer, aber nicht nur die Fans: Die Mannschaft mit Trainer und Team ist mit erster Klasse ICE nach Hause gefahren.

Objektiv natürlich die richtige Entscheidung rein von der Zeit, direkte Flugverbindung gibts nicht, und der Zug braucht ganze 4 1/2 Stunden. Der Löwen soll vorher noch den halben Bahnhofsbäcker leergekauft haben, hieß es... Und am Gleis hamse alle fleißig Fotogramme



gegeben & Selfies machen lassen. Wirklich nette Jungs. Ganz lieb. Tolle Truppe. 😊

Ach und dann muss man natürlich noch die Halbzeit-Choreo der Bremer erwähnen, stand das eigentlich schon irgendwo? Von einer ihrer (wie viele sind das eigentlich??) Ultras-Gruppen angestoßen, vom Verein und der Ostkurve mitgetragen.

[Am Ball bleiben | Caillera](#)

[Choreografie & Aktionsspieltag gegen Rechts in der Ostkurve - Faszination Fankurve](#)

